

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd zu schanden werden vnd vmbkommen. So werden sie erkennen/das du mit deinem Namen heiffest HERR alleine / Vnd der Höhest in aller Welt.

LXXXIII.

Ein Psalm der Kinder Korah/Auff der Githith/vor zu singen.



Se lieblich sind deine Wohnung / HERR Zebaoth.

Meine Seele verlangt vnd sehnet sich nach den Vorhöfen des HERR / Mein leib vnd seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Wenn der Vogel hat ein haus funden / Vnd die Schwalbe jr nest / da sie Jungen hecken / nemlich / Deine altar HERR Zebaoth / mein König vnd mein Gott.

Wol denen die in deinem Hause wonen / Die loben dich jmerdar / Sela.

Wol den Menschen / die dich für ire Stercke halten / Vnd von hertzen dir nach wandeln.

(Jamertal) Siehen hin vnd wider/vnd le- ven die Leute.

Die durch das Jamertal gehen / vnd machen daselbs Brunnen / Vnd die Lerer werden mit viel Segen geschmückt.

Sie erhalten einen Sieg nach dem andern / Das man sehen mus / der rechte Gott sey zu Zion.

HERR Gott Zebaoth höre mein Gebet / Vernims Gott Jacob / Sela.

Gott vnser Schild schawe doch / Siehe an das Reich deines Gesalbten.

Denn ein tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausent / Ich wil lieber der Thür hüten in meines Gottes hause / denn lange wonen in der Gottlosen Hütten.

(Sonn vnd Schild) Er leret vnd schützet / Tröstet vnd hilfft.

Wenn Gott der HERR ist Sonn vnd Schild / der HERR gibt Gnade vnd Ehre / Er wird kein guts mangeln lassen den Fromen.

(Gnade) Für den hafs vnd schmach der Welt.

HERR Zebaoth / Wol dem Menschen / der sich auff dich verlesst.

Ein

LXXXV.

Ein Psalm der Kinder Korah / vor zu singen.



HERR / der du bist vormals gnedig gewest deinem Lande / Vnd hast die Gefangenen Jacob erlöset.

Der du die Missethat vormals vergeben hast deinem Volck / Vnd alle ire Sünde bedeckt / Sela.

Der du vormals hast alle deinen Zorn auffgehoben / Vnd dich gewendet von dem grim deines zorns.

Tröste vns Gott vnser Heiland / Vnd las ab von deiner Vngnade vber vns.

Wiltu denn ewiglich vber vns zürnen? Vnd deinen zorn gehen lassen jmer für vnd für?

Wiltu vns denn nicht wider erquick- en? Das sich dein Volck vber dir freuen möge.

HERR / erzeige vns deine Gnade / Vnd hilff vns.

Als das ich hören solt / das Gott der HERR redet / Das er friede zusagte seinem Volck vnd seinen Heiligen / Auff das sie nicht auff eine Torheit geraten.

(Torheit) Das sie nicht zu legt versagen oder vngedultig werden vnd Gott le- stern.

Doch ist ja seine Hülffe nahe denen / die in fürchten / Das in vnserm Lande eine Ehre wone.

(Ehre) Das löblich zu gehe / die Leute from seien gegenander. Flo- rente religione et politia sub coelo toto.

Das Güte vnd Trewe einander begegen / Gerechtigkeit vnd Friede sich küssen.

Das Trewe auff der Erden wachse / Vnd Gerechtigkeit vom Himmel schawe.

Als vns auch der HERR guts thue / Da mit vnser Land sein Ge- wechs gebe.

Das Gerechtigkeit dennoch für im bleibe / Vnd im schwang gehe.

LXXXVI.

Ein Gebet Davids.



HERR neige deine Ohren vnd erhöre mich / Denn ich bin elend vnd arm.

Beware